

Bemerkungen zu den vorstehenden Auslassungen Verhoeff's.

Von Dr. med. et phil. K. Escherich, Privatdocenten der Zoologie in Karlsruhe.

Zu obigen Zeilen habe ich nur folgendes zu bemerken: Auf alle diejenigen der oben erwähnten Punkte, die sich vor der Oeffentlichkeit abgespielt haben, brauche ich nicht einzugehen, da sich Jeder der verehrten Leser sein Urtheil bilden kann.

Nur den Abschnitt, der sich auf den privaten, der Oeffentlichkeit entzogenen Verkehr bezieht, muss ich leider kurz berühren, da sonst vielleicht doch Missverständnisse aufkommen könnten. Als ich im Herbste 1896 auf der Durchreise von London Verhoeff in Bonn besuchte, erfüllte ich einen Act der Höflichkeit, da V. mir zuerst, im Frühjahr desselben Jahres, einen Besuch in München ankündigte, der aber infolge meiner Abwesenheit nicht zustande kam. Dass bei diesem meinen Gegenbesuch das Gespräch auf das Käferabdomen kam, ist natürlich; dass mir während des Gespräches manches bezügl. der Hinterleibsmorphologie klarer wurde, beweist nur, dass man eben aus Verhoeff's Schriften allein, ohne Commentar, nicht klar werden kann.

In der sich inzwischen entwickelten Correspondenz wurden natürlich die uns gemeinsam berührenden Interessen behandelt, und so sandte ich auch, nachdem meine *Paussus*-Arbeit ziemlich abgeschlossen war, einige Zeichnungen zugleich mit einem *Paussus* ein, zum Austausch unserer Meinungen. — Dass Verhoeff in diesem unter Collegen doch allgemein üblichen Verfahren etwas Besonderes erblickte, konnte ich natürlich nicht wissen. Man sieht übrigens daraus, wie vorsichtig man im Umgang mit Leuten wie Dr. Verhoeff sein muss!

Der Vorwurf des Plagiats betr. meiner Abb. 6 (ein Beweis übrigens für die grosse Eitelkeit des Herrn!) ist eine Verdächtigung oder Unterstellung gewöhnlichster Art; es wird ihn allerdings wohl Niemand ernst genommen haben.

Zum Schlusse sei bemerkt, dass ich Herrn Dr. Verhoeff, wenigstens auf diesem Wege, nicht mehr antworten und ihn überhaupt so lange ignoriren werde, bis er sich mit den nöthigsten Anstandsregeln vertraut gemacht hat. Hoffentlich machen es meine verehrten Collegen ebenso!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Escherich Karl Leopold

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den vorstehenden Auslassungen
VERHOEFF's. 223](#)